

Abendgebet für die Corona-Zeit

Kerze

Um Gottes Nahesein, sein Licht und seine Wärme zu symbolisieren, zünden wir eine Kerze an.

Gebet zum Beginn

Herr, bleibe bei mir; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Komm in mein Haus und erfülle mich mit deinem Frieden,

denn unruhig ist mein Herz, bis es Ruhe findet in dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Sich von Gott ansprechen lassen und hören

Schlagen Sie Ihre Bibel auf und lesen Sie einen Text – beispielsweise aus den Psalmen (Ps 23, Ps 34, Ps 103) oder aus dem Markusevangelium. Sie können auch den vorgeschlagenen Text aus dem Ökumenischen Bibelleseplan oder die Tageslosungen verwenden. Lesen Sie den Text, dann schließen Sie die Augen und lassen das Bibelwort kurz auf sich wirken.

Sich und die Welt im Gebet unserem Gott anvertrauen

Herr, unser Gott,

wir leben in einer Zeit voller Angst und falscher Behauptungen, voller Elend und vergessener Opfer. Wir leben in einer Zeit von Menschen, die ihre Hoffnung teilen und für deine gute Nachricht eintreten. In dieser Zeit rufen wir zu dir und bitten: Guter Gott, erbarme dich!

Wir bitten dich für die Opfer des Corona-Virus, das inzwischen alle Welt herausfordert, für die mutigen und ausdauernden Helferinnen und Helfer, Pflegerinnen und Ärzte, Einsatzkräfte und Entscheider, für alle, die selbst voller Angst sind, für die, die wider alle Vernunft und Einsicht Panik verbreiten, für diejenigen, die aufklären, informieren und beraten, oft gegen viele Widerstände. Für sie alle rufen wir zu dir und bitten: Guter Gott, erbarme dich!

Für die Vielen, die unsere Versorgung im Einzelhandel sicherstellen und die sich mit aller ihrer Kraft dafür einsetzen, dass wir jeden Tag das haben, was wir zum Leben brauchen, rufen wir zu dir und bitten: Guter Gott, erbarme dich!

Wie bitten: Verleih uns Frieden gnädiglich, du, Gott, in diesen Zeiten. Rette alle, die in Angst und Not gefangen sind. Schenke uns Einsicht in deine Botschaft, die uns an die Seite derer stellt, die auf Hilfe hoffen. Lass sie und uns nicht vergehen, nicht in Übermut, nicht in Verzweiflung. Sei du selbst unser starker Fels! Wir rufen zu dir und bitten: Guter Gott, erbarme dich!

Wir rufen dich an und sprechen: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liedstrophe

Wenn Sie mögen, können Sie an dieser Stelle einen Liedtext aus dem Evangelischen Gesangbuch oder dem Gotteslob singen oder lesen.

[Hier ließe sich eine weitere Idee einbeziehen – gemeinsam wird GL 93 resp. EG 482 Der Mond ist aufgegangen gesungen]

Mit Gott weitergehen

Es segne mich der Herr, der Gekreuzigte und Auferstandene. Er segne meinen Leib und meine Seele, er segne Anfang, Mitte und Ziel meiner Wege. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ende

Nach dem Segen löschen wir die Kerze und beenden so unser Gebet.